Call for Participation

Im Rahmen der Projekte „TUCacademy“ und „TUCadvance“[1], finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaates Sachsen, setzt die TU Chemnitz ihre Initiative zur Etablierung von Microcredentials und Microdegrees, die den Erwerb fachspezifischer ebenso wie fächerübergreifender Kompetenzen fördern, fort.

Fördergegenstand

Microcredentials sind kompakte und thematisch fokussierte Bildungsangebote mit einem Leistungsnachweis[2]. Sie ermöglichen einen Kompetenzerwerb innerhalb eines kurzen Zeitraumes. Der erfolgreiche Abschluss des Microcredentials wird mit einem Zertifikat bescheinigt.
Microcredentials bieten Teilnehmenden eine Möglichkeit, gezielt arbeitsmarktrelevante Zusatzqualifikationen zu erwerben und ihre Lernwege individuell zu gestalten. Sie ermöglichen eine passgenaue Ergänzung des Studiums oder einer berufsbegleitenden Weiterbildung. Für Hochschulen stellen Microcredentials zugleich ein strategisches Instrument dar, um ihre institutionelle Profilbildung voranzutreiben, etwa durch die Stärkung der Internationalisierung oder die Individualisierung und Flexibilisierung des Studiums.

Im Rahmen dieser Ausschreibung werden die Konzeption und Erstellung von Microcredentials sowie deren praktische Erprobung im Sommersemester 2027 gefördert. Förderfähig sind sowohl die Neuentwicklung von Lernangeboten als auch die Überarbeitung und Weiterentwicklung bestehender Lehrveranstaltungen zu Microcredentials. Die Microcredentials sollen einen Umfang von i. d. R. 2 bis 5 ECTS-Punkten haben. Möglich sind synchrone oder asynchrone Angebote oder eine Kombination beider. Zielgruppe dieser Lernangebote sind Studierende, Schülerinnen und Schüler wie auch Berufstätige gleichermaßen.

Antragsberechtigung

Antragsberechtigt sind Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiter aller Fachrichtungen der TU Chemnitz. Pro Professur kann maximal ein Antrag eingereicht werden[3].

Fördervoraussetzungen

Voraussetzungen für eine Förderung sind:

[1] https://www.tu-chemnitz.de/tucacademy/projekt
[2] HRK (Hrsg.), Microcredentials auf Hochschulniveau. Ansätze zum Umgang mit einem bildungspolitischen Trend, S. 4.
[3] https://www.tu-chemnitz.de/tucacademy/projekt

Kofinanziert von der Europäischen Union
Freistaat SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

- Die didaktische Konzeption des Microcredentials erfolgt mit Methoden des projekt- oder problembasierten Lernens, des Challenge Based Learning, des Service Learning oder als Planspiel.
- Das Microcredential enthält Elemente zur Reflexion der erworbenen Kompetenzen durch die Studierenden.
- Die Konzeption und Durchführung des Microcredentials erfolgt durch Lehrende der TUC in Kooperation mit einem externen Partner (z. B. Unternehmen, gemeinnützige Einrichtungen, Schulen) und/oder einer Hochschule der europäischen Hochschulallianz Across[4] . Art und Umfang der Kooperation legen die Kooperationspartner gemeinsam fest.
- Sofern das Microcredential in Kooperation mit einer Across-Partnerhochschule durchgeführt wird, erfolgt die Durchführung des Microcredentials in englischer Sprache und in einem Format, das die Teilnahme von Studierenden der Partnerhochschulen der TUC ermöglicht (z. B. online, hybrid, Blockveranstaltung in Präsenz).
- Ungeachtet des fachlich-inhaltlichen Schwerpunktes müssen mind. drei der folgenden Kompetenzcluster adressiert werden:
  - Projektmanagement
  - Unternehmerisches Denken
  - Qualitätsmanagement
  - Führungskompetenz
  - Interkulturelle Kompetenz
  - Schriftlicher Ausdruck
  - Argumentationskompetenz
  - Soziale Kompetenz
  - Kreativität(stechniken)

Darüber hinaus wird von den Fördermittelempfängern erwartet, dass sie an mind. einem kollegialen Austausch mit anderen Fördermittelempfängern im Zeitraum von Februar bis März 2027 teilnehmen und ihre Erfahrungen mit der Erstellung von Microcredentials und der Kooperation nach Abschluss der Lehrveranstaltung mit anderen Lehrenden der TUC teilen (z. B. im Rahmen von TUCteach).
Besondere (didaktische) Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, da entsprechende Begleitangebote unterbreitet werden.

Auswahlkriterien

Die Auswahl der geförderten Projekte erfolgt auf Grundlage der Auswahl durch das Projektteam mit Zustimmung der Kommission Lehre und Studium.
Die Bewertung der Anträge erfolgt anhand

- der Klarheit der Lernziele sowie der didaktisch- methodischen Konzeption (40 %),
- der Gestaltung der Kooperation (15 %),

[4] https://www.tu-chemnitz.de/international/vernetzung/across/

Kofinanziert von der Europäischen Union
Freistaat SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

- der Maßnahmen zur Qualitätssicherung (10 %)
- der Nachhaltigkeit - MC die wiederholt angeboten werden, werden im Auswahlverfahren besonders gewürdigt – entsprechende Angaben im Antragsdokument sind verbindlich (25 %)
- sowie der praktischen Relevanz und Aktualität (10 %).

Förderleistungen

Die geförderten Projekte erhalten je Unterstützung in Form

- der Teilfinanzierung eines wissenschaftlichen Mitarbeiters / einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin (Äquivalent 0,25 VZÄ für max. 6 Monate bei max. E 13/3),
- von optionalen hochschuldidaktischen Beratungs- und Unterstützungsangeboten,
- Angeboten zum kollegialen Austausch und zur Vernetzung mit anderen geförderten Projekten.

Begleitangebote

Bei der Konzeption und Durchführung des Microcredentials unterstützt Sie beratend das Team der Hochschuldidaktik Sachsen an der TU Chemnitz.

Vernetzung mit Unternehmen und Across-Partnerhochschulen

Das Microcredential kann mit einem externen Partner Ihrer Wahl und/oder einer Across-Partnerhochschule entwickelt und durchgeführt werden. Sollten Sie bisher noch keine geeigneten Kooperationspartner haben, unterstützen wir Sie gern individuell bei der Suche. Wenden Sie sich hierfür bitte mit Angaben zu Ihrem Vorhaben und Wünschen hinsichtlich der Kooperationspartner per E-Mail an tucacademy@tuchemnitz.de.

Kollegialer Austausch

Von Februar bis April 2027 finden monatlich 90-minütige Online-Treffen (Termine s. u.) statt, die einer kurzen Berichterstattung zum Fortschritt des eigenen Microcredential, dem kollegialen Austausch und der Klärung offener Fragen dienen.

Antragsunterlagen

Für die Antragseinreichung nutzen Sie bitte das beigefügte Formular.
Anträge können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden.
Die vollständigen Unterlagen laden Sie bitte bis inklusive 01.12.2026 in die TUCcloud in den Ordner mytuc.org/pqjr hoch. Speichern Sie ihr Antragsdokument mit dem Dateinamen: Call_2026_2_NAME_VORNAME
Bitte beachten Sie, dass nur fristgerecht eingegangene, vollständige Anträge im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Freistaat SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Einreichungsfrist und Zeitplan

09.11.2026	Veröffentlichung des CfP
19.11.2026 | 11.00 – 12.00 Uhr	Offene Sprechstunde (online)
01.12.2026	Ende der Einreichungsfrist
Jan. 2027	Bekanntgabe der Auswahlentscheidung
26.01.2026 | 13:30 – 17:00	Kick-off (Präsenz), TUCteach. Von Lehrenden für Lehrende.
22.02.2027 | 13:00 – 14:30	Kollegialer Austausch I
08.03.2027 | 13:00 – 14:30	Kollegialer Austausch II
29.03.2027 | 13:00 – 14:30	Kollegialer Austausch III
01.04. – 30.09.2027 (SoSe 2027)	Durchführung der Microcredentials

Es können bis zu 20 Vorhaben gefördert werden, darunter mind. 30% Microcredentials, die in Zusammenarbeit mit Across-Partnerhochschulen durchgeführt werden.
Interessenten können einen **Förderantrag bis spätestens 01.12.2026** einreichen. Wir bitten zudem darum, den Termin für das gemeinsame Kick-off in Präsenz am 26.01.2027, 13.30 Uhr bereits vorzumerken.
Für Fragen zum Call steht Ihnen das Team unter tucacademy@tu-chemnitz.de zur Verfügung.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Freistaat SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.